



Zahlen und Fakten

Vaduz, 26. September 2016

Sonderausstellung: Klöppelkunst – Schätze aus dem russischen Norden von Wologda

Dauer: 1. Oktober 2016 bis 8. Januar 2017

Vernissage: Freitag, 30. September 2016, um 18.00 Uhr

Ort: Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Öffnungszeiten: Di, Do bis So 10 bis 17 Uhr, Mi 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt: CHF 10.00, ermässigt CHF 7.00

Konzept der Ausstellung: Die Klöppelkunst gibt es seit mehr als 500 Jahren. Klöppeln hat eine alte Tradition im Alpengebiet und in Russland. Die Entwicklung der Klöppelkunst in der Region Wologda gehört zu den wichtigsten Seiten in der Geschichte des künstlerischen Lebens Russlands. Tausende von geduldigen Frauenhänden haben über die Jahrhunderte das Geheimnis der Herstellungsweise einzigartiger Klöppelmeisterwerke bewahrt.

Das Klöppeln in Wologdaer Art besitzt seine eigene authentische Schönheit. Die Ornamentik von Wologdaer Klöppelarbeiten wird charakterisiert durch leicht kurvig fließende Linien, rhythmische Folgen ornamentaler Elemente und unterschiedliche Motive. Muster von Wologdaer Klöppelkunst ähneln oft Frost und Schnee auf Fensterscheiben. Daher wird sie oft auch poetisch "Frost-Klöppelkunst" und "Raureif, der nicht schmilzt" genannt. Die ausgestellte Klöppelkunst wie Panele, Decken,



Tischdecken, Deckchen, Pelerinen, Mäntel und Regenschirm sind durch Motive charakterisiert, die mit tief poetischen Inhalten, persönlichen Empfindungen und Eindrücken von Klöpplerinnen und Designerinnen gefüllt sind. Architektur-Motive waren immer weit verbreitet in der Wologdaer Klöppelkunst. Oft stilisierte Bilder von Häusern, Kirchen und Kathedralen sind eingeschlossen in florale Muster oder umrahmt mit Ornamenten wie bei Gemälden.

Eines der beliebtesten Themen in Werken von Wologdaer Künstlerinnen ist ein schöner Märchenvogel. Der Vogel ist kein zufälliges Symbol, es ist eines der traditionellsten Bilder der russischen Kultur, ein altes Symbol der menschlichen Seele, des Geistes und ein Symbol der Freiheit des Gedankens und der Vorstellungskraft.

Seit Ende des 20. Jahrhunderts arbeiten die Wologdaer Designerinnen an Kreationen von neuen originellen und zeitgemässen Kleidungen und Accessoires. Die Designerinnen schufen Serien von Mänteln, Pelerinen, Jacken mit grossen Blumen und leichten plastischen Zweigen mit Blättern, die fast den ganzen Raum füllen. Elegant geklöppelte Kleidung wurde geschaffen, um vor allem die weibliche Schönheit zu betonen. Die meisten Kreationen erhalten traditionelle russische Frauennamen wie "Yulia", "Evgenia", "Tatianas Tag" usw.

Wologdaer Klöppelkunst besitzt hohen künstlerischen Wert und ist weltweit bekannt. Kinder und Erwachsene finden ihr eigenes märchenhaftes Aussehen dank der wundervollen Ornamente von Wologdaer Klöppelkunst.

**Website Liechtensteinisches
Landesmuseum:**

www.landesmuseum.li

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
Prof. Dr. Rainer Vollkommer
Direktor
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Tel.: 00423 239 68 20
E-Mail: info@landesmuseum.li
www.landesmuseum.li

Bankverbindung:
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
Konto-Nr. 203.367.04
Mitglied Museen und Schlösser Euregio Bodensee E.V.



Liechtensteinisches LandesMuseum

Telefon: +423 239 68 20

E-Mail: info@landesmuseum.li

2

Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Tel.: 00423 239 68 20
E-Mail: info@landesmuseum.li
www.landemuseum.li

Bankverbindung:
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
Konto-Nr. 203.367.04
Mitglied Museen und Schlösser Euregio Bodensee E.V.

Seite 3 von 3